

# ZUTATEN FÜR EINEN WALDBESUCH

**Fröhliche Kinder  
mit Entdeckerfreude,  
Forschungsdrang und waldgerechter  
Ausrüstung. Dazu zählen:**

- Festes Schuhwerk
- Wetterfeste lange Kleidung als Schutz gegen Zecken, Kühle und Regen
- Leichter Rucksack mit Trinkflasche und Wegzehrung, die keinen Abfall macht
- Notfallsets bei Allergien

**Aufmerksame  
Pädagog\*innen,**

Die wissen, dass ihre Aufsichtspflicht auch während des Waldschulaufenthaltes besteht. Z. B. ist das Betreten von Holzstapeln strikt untersagt.

**Umsichtige  
Waldbesucher\*innen,**

- Die sich möglicher Gefahren im Wald bewusst sind. Dazu zählen Tiere wie Zecken, Wespen oder Eichenprozessionsspinner, unbekannte Pflanzen und Pilze, herumliegender Müll, aber auch Gefahren, die von Totholz und herabfallenden Ästen ausgehen.
- Die sich rücksichtsvoll im Wald verhalten, damit Pflanzen und Tiere sich nicht gestört fühlen, denn der Wald ist ihr Zuhause!

**Geschultes  
Waldschulpersonal,  
das die Waldgefahren  
erkennt, aber nicht  
ausschließen und daher  
nicht haftbar  
gemacht werden kann –**

Und trotzdem einen  
interessanten und  
erlebnisreichen  
Waldaufenthalt  
für alle ermöglicht!

**Wetter, das in fast jeder  
Gestalt daherkommen darf,  
nur nicht als zu starker Wind  
oder Gewitter.**

In diesen beiden Fällen  
muss die Waldschule eine  
geplante Veranstaltung  
aus Sicherheitsgründen  
absagen.